



**Bekanntmachung.**

Für die nach § 20 des Gesetzes vom 21. Mai 1861 (betreffend die Einführung einer allgemeinen Gebäudesteuer) vorgeschriebene und im Jahre 1880 in Kraft tretende Revision der Gebäudesteuer-Berechnung hat die durch die Königliche Regierung angeordnete Gebäudebesichtigung jetzt zu erfolgen.

Für unter Etagehöhen sind die erforderlichen Vorarbeiten bereits eingeleitet und Seitens der Stadtbauordnungs-Behörde ist die Wahl der Mitglieder einer Commission erfolgt, welcher zunächst die Ausführung resp. Controlle der Gebäudebesichtigungen, sowie die übliche Ausstellung der amtlichen Formulare obliegt. Soweit unter Grund- und Miethsvertrag-Catifer benötigte Unterlagen diest, sollen diese zur Beantwortung der zu erledigenden Fragen benutzt werden und es wird deshalb eine Ausfertigung sämtlicher Rubriken durch die Hausbesitzer oder jene Commission nicht erforderlich sein. Damit wird jedoch eine Localbesichtigung behufs Aufklärung und Prüfung der Formulare erforderlich sein, welche die übliche Ausstellung der amtlichen Formulare obliegt. Soweit unter Grund- und Miethsvertrag-Catifer benötigte Unterlagen diest, sollen diese zur Beantwortung der zu erledigenden Fragen benutzt werden und es wird deshalb eine Ausfertigung sämtlicher Rubriken durch die Hausbesitzer oder jene Commission nicht erforderlich sein. Damit wird jedoch eine Localbesichtigung behufs Aufklärung und Prüfung der Formulare erforderlich sein, welche die übliche Ausstellung der amtlichen Formulare obliegt.

1. welchen Miethvertrag der Eigentümer in den Jahren 1868 bis 1877 einschließlich von den einzelnen Miethern bezogen hat;
2. mit welchem durchschnittlichen Miethspreise diejenige Räume angenommen sind, für welche ein wirklich gezahlter Miethspreis nicht hat ermittelt werden können oder die von dem Hauseigentümer selbst benutzt werden;
3. bei welcher Versicherung-Gesellschaft und mit welcher Summe die Gebäude gegen Feuergefahr versichert sind;
4. ob und für welchen Preis die Gebäude in den Jahren 1868 bis 1877 einschließlich der Formulare in Kraft waren;
5. ob nach § 3 des Gesetzes vom 21. Mai 1861 für ein Gebäude Steuerfreiheit beantragt wird.

Siehe! machen wir auf folgende Bestimmungen aufmerksam:  
Von dem Miethverträge darf ein Abzug für die von dem Eigentümer aufgewendeten Gebäude-reparatur- und Unterhaltungsarbeiten nicht gemacht werden. Bei Vermietung mehrerer Wohnungen ist jedoch anzugeben, welche Aufschläge für die Benutzung der Mobilien u. s. w. in dem Miethspreise enthalten ist.

Für die zum Gewerbebetriebe bestimmten Gebäude kommt nur der Miethswert des räumlichen Gehäuses der Gebäude ohne Rücksicht auf etwa damit verbundene Treppwerke oder darin befindliche Maschinen, Gerüste, etc. in Betracht.

Jedes Gebäude ist nach seinem selbstständigen Nutzungswerte zu veranlagen. Die für Räume in verschiedenen Gebäuden mit einer ungetrennten Summe fiscalitäre Miethspreise sind deshalb nach Verhältnis der in den einzelnen Gebäuden enthaltenen Räume auf jene zu vertheilen.

Bei den bisher noch nicht beurtheilten Kaufverträgen ist außer den Miethen noch der Zeitpunkt anzugeben, an welchem nach erfolgtem Neubau die Nutzbarkeit eingetreten ist. Dasselbe gilt von den seit dem 1. April 1876 durch Auf- und Abbau in ihrer Zubehörenden verbesserten Gebäuden. Nach im Bau befindliche Gebäude sind in der Beschreibung nachdrücklich anzugeben.

Die Aufschläge der Formulare sind der ausdrücklichen Versicherung abzuschließen, daß die darin enthaltenen Angaben nach bestem Wissen und Gewissen gemacht sind. In Fällen, wo es sich herausstellen sollte, daß die von dem Hauseigentümer gemachten Angaben unzutreffend sind, würden die zur Nichtbefreiung erforderlichen Maßnahmen auf Kosten der Eigentümer erfolgen müssen.

Vorhanden wird den Hausgrundstück-Besitzern resp. deren Stellvertretern im Stadtbüreau unter Hinweis auf § 13 des Eingangsgedachten Gesetzes mit der Aufzählung bekannt gemacht, den mit der Aufstellung der Gebäudebesichtigungen betrauten Commission-Mitgliedern, die mit Legitimationskarten versehen sind, sowohl die Besichtigung der Gebäudeobjecten zu gestatten, als auch die Miethcontracte der, in deren Ermangelung, sonstige die Miethverträge nachweisende Schriftstücke, ferner die Feuerversicherungs-Police und event. das Kaufinstrument auf Erforderliches vorzulegen.

Bei dem großen Umfange und bei der gebotenen möglichsten Beschleunigung der für die Berechnung nöthigen Vorarbeiten richten wir an die Hauseigentümer das Ersuchen, die künftigen Entgegenkommen bei den Local-Besichtigungen und durch das Bereitstellen der vorstehend bezeichneten Nachweise die Arbeit der Serren Deputirten nach Kräften erleichtern zu wollen.

Halle, den 8. März 1878.  
Der Magistrat.

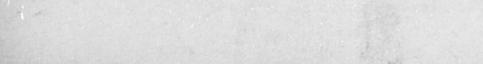
**Gerichtlicher Ausverkauf.**  
Die zur Concursmasse des Holzhändlers  
**Julius Lüttig in Siebichenstein**  
gehörigen **geschnittenen u. ungeschnittenen Holz**, Lagerplätzen am **Bahnhof Trotha** lagern, sollen von **Montag den 18. d. Mts.** ab und folgende Tage **Vormittags von 8 bis 12 Uhr und Nachmittags von 2 bis 5 Uhr im „Einzeln“** ausverkauft werden.  
**Bernh. Schmidt,**  
Verwalter der Lüttig'schen Concursmasse.

**Gerichtlicher Ausverkauf**  
des zur **A. J. Hagelberg'schen** Concursmasse gehörigen Lagers von **Leinen-, Wollen-, u. Baumwollwaaren**, sowie fertiger **Herren- u. Kindergarderobe**  
Sonnabend den 16. d. Mts. und folgende Tage **Vormittags von 9 bis 12 Uhr, Nachmittags von 3 bis 6 Uhr im Geschäftslocal Schülershof 22 (am Markt).**  
**Bernh. Schmidt,**  
Maficverwalter.

**Große Gardinen- etc. Auction.**  
Wegen Fälligkeit eines bedeutenden Fabrikanten sollen  
**Gr. Wallstrasse Nr. 1. Etage**  
Freitag den 15. cr. und Sonnabend den 16. cr. von früh 9-12 Uhr und Nachmittags von 2-6 Uhr:  
**2400 Fenster Gardinen** in Wall mit Züll, Zwirn, Englisch und gestift,  
**6000 Mtr. Stoffe,** Chiffon, Shirting, Dowlas, Bias und Negligézeuge, Stidereien, Leinwandstoffe, Schürzen, Herzentragen und Wandteten, Chemiettes, Cravatets, gegen Barzahlung versteigert werden.  
**F. H. Brandt, Auct.-Commis. u. gerichtl. Taxator.**

**Oberöbl. Briquettes, Preßsteine u. Steinkohlen**  
empfehlen  
**C. Modler, gr. Ulrichsstraße 23.**

**100 Stück fette Sammel**  
sich zum Verkauf bei  
**Hermann Becker in Bredna.**



**Hôtel zur Tulpe.**

Freitag den 15. März 1878  
**Concert**  
der berühmten **Droler National-Concertsänger-Gesellschaft**  
**Hans Lechner** aus dem Juntahale.  
Anfang 8 Uhr.  
Familienbillets, 3 Stück 1 M., sind vorher in der Cigarrenhandlung der Herren **Reinbrecher & Jasper** und beim Kaufmann Herrn **Sierling**, Seibzigergasse, zu haben.  
Entrée 50 Pfg.

**Musikalisches Vielleibchen und Fehlgelchenk!**

Verlag von **Fr. Bartholomäus** in Erfurt.  
**Miniatur-Tanz-Album**  
(12 vollständige Tänze auf 67 Seiten)  
von **EDMUND BARTHOLOMÄUS.**  
Miniatur-Notendruck mit vortrefflicher Ausstattung von **G. Böcker** in Leipzig.  
Umschlag in brillantem Gelbfarbenlack nach einem Aquarell von **E. Freiesleben,** Maler in Weimar.  
Preis cart. (mit Goldschnitt) 3 Mk. 50 Pfg.  
Einband mit Goldschnitt und gepresstem Mosaik von **E. R. Herzog** in Leipzig.  
Preis 4 Mark 50 Pfg.  
Dieses in jeder Hinsicht brillant ausgestattete Album mit den beliebtesten Tanzcompositionen von Edmund Bartholomäus dürfte als willkommene Gabe zu Geburtstagen und als Vielleibchen zu empfehlen sein.

**Herr Albert Boltze,**  
wohnhaft in Halle a/S., ist am 16. Februar 1878 aus unserem Geschäft entlassen.

**Actien-Fabrik landwirthsch. Maschinen Landsberg.**  
**R. Weiske.**

**Salzmünder Poröse**  
**August Mann, Wühlgraben 1.**

offerirt  
Ein Grundstück, Nähe der Bahnh. mit geringer Anzahlung für 5000 Mk. zu verkaufen. Adressen unter **A. 2. 250** durch die Exped. dieser Bl. erbeten.

In der besten Geschäftslage hieselbst ist ein kleiner Laden, für Umkleekabinen passend, sofort oder später zu übernehmen. Auskunft ertheilt die Annoncen-Expedition von **Dr. Triefl**, neue Promenade 14, 1.

Stube, K. u. H. 1. April zu beziehen. gr. Steinstraße 38.

Die jetzt von Herrn Professor **Schäfers** bewohnte Etage meines Hauses, **Königsplatz 2**, ist zum 1. October zu vermieten.  
von **Hob.**

Wohnung, 100 Mk., noch 1. April zu beziehen.  
Gütchenstraße 1.

1 oder 2 möblirte Zimmer (mit Piano) zum 1. April zu vermieten.  
Wühlgraben 10, 3 Tr.

Eine möbl. Etage Mittelstraße 12.  
Ein elegant möblirtes Zimmer mit oder ohne Bett sofort oder später zu vermieten.  
gr. Ulrichsstraße 4, 1.

**Gesucht**

wird für Leuchtmittel und Wettin und Umgebung ein gut empfindlicher, thätiger Verkäufer oder Agent, welcher den Verkauf von Grabmonumenten und Marmor-Actilien gegen gute Provision übernimmt.

**Gustav Schulze,**  
Marmor- u. Steinwaaren-Fabrik in **Nefta a/S.**

Einen ordentlichen ledigen Arbeiter von außerhald sucht.  
**W. G. Meyer, Leipzigergasse 8.**

Ein Verheiratet mit dem höchsten Schulkenntnissen wird bei Dieren für ein hiefiges Holzgeschäft unter günstigen Bedingungen gesucht.  
Schlichtegasse 28.  
Wen unter **G. S. # 100** in der Annoncen-Expedition von **Adolf Hoffe,** Halle a/S., entgegenkommen.

Kräftiger Kaufmännischer große Ulrichsstraße 38 gesucht.  
Amme gesucht sofort  
**Schulberg 1.**

1 Vertäusler für Colonialwaaren mit guten Zeugnissen sucht.  
**Frau Deparade.**

Mädchen mit guten Attesten, für jeden Haushalt passend, sucht und weiß nach.  
**Frau Deparade,**  
gr. Schlam 10.

Ein junger Geschäftsmann, guten Character's und angenehmen Verheirathet sucht (mangels Dombekanntschaft auf diesem Wege) mit einem jungen Mädchen behufs späterer Verheirathung in Verbindung zu treten, und bittet, Aebren mit Angabe ihres Verhältnisses unter **A. B. 76** postlagernd Wertheburg einzubringen.

**Alte Mauersteine** zu verkaufen.  
**Bäckerstraße 7.**

**Kinderwagen,** fast neu, billig zu verkaufen  
Leipzigstraße 91, 2 Tr.

Halle. Druck und Verlag von **Otto Hendel.**

**Stadt-Theater.**

Freitag den 15. März 1878.  
Mit aufgehobenem Abonnement.  
**Bum Benefiz**  
für Fräulein  
**Auguste Strasser.**  
**Die Hochzeit des Figaro.**  
Oper in 3 Acten von **Mozart.**  
Zu dieser meiner Benefiz-Vorstellung lade ergebenst ein.  
**Auguste Strasser.**  
Cyprienpreis.

**Stadt-Theater.**

Sonnabend den 16. März 1878  
Mit aufgehobenem Abonnement.  
**Gastspiel**  
der Frau  
**Marie Geistinger**  
vom Stadttheater zu Leipzig,  
und des  
**Sern Kormann**  
vom Stadttheater zu Briinn.  
**Die Cameliendame.**  
Drama in 5 Acten nach **Dumas**, bearb. von **Max Ring.**  
Armand Duval: **Fr. Kormann** u. **G. Marquette** Gautier: **Fr. Marie Geistinge** a. **G.**  
Erhöhte Preise.

**Loose** zur **Quellbrunnen**  
**Herdeler'sche** (S. 2)  
Gewinn Werth 6000 Mk., 1500 Gew.  
**Katharinensolce** (Solteie ohne Gewinn) 3/4.

**Hallesche Geflügelotterlei**  
**Loose** à 1 Mk. verwendet  
**Heinrich Gundlach,** Papierhdlg.,  
Halle, Breitestraße 32.

**J. Barek & Co.,**  
Annoncen-Expedition  
Bureau: gr. Ulrichsstr. 47 1  
u. Leipzigergasse 105.  
Belienung prompt, reell und discret.

**H. Menados,**  
braune u. blaue Java's,  
roh und täglich frisch gebrannt,  
empfehlen bei billigstem Preise die  
**Dampf-Coffee-Brennerei**  
**F. C. Vogel,**  
gr. Ulrichsstr. 4.

**Reis- u. Weizenstärke**  
hält bestens empfohlen  
**F. C. Vogel,**  
gr. Ulrichsstr. 4.

**Der kaufmännische Verein**  
**Bereinslocal,** be-  
steht aus 3 bis 5 Zimmern. Offerten  
erbeten bei  
**Ferd. Tombo.**

**Schüler**  
von auswärt's finden freundliche Auf-  
nahme und liebevolle Behandlung, so-  
wie Nachhilfe in ihren Arbeiten  
**Saulenberg 1, 2 Tr. 1.**

**3200 Mark**  
sind gegen pupillare Sicherheit bei  
pünktlicher Zinszahlung auf längere  
Zahre auszuliehen. Nähere Auskunft  
ertheilt  
**Carl Aug. Schimpff**  
in Gansstädt.

**6000 Mtr.** werden auf ein Grund-  
stück, vierfache Sicherheit, zur 1. Stelle  
den 1. Juli d. Jz. zu leihen gesucht.  
Unterhändler verboten. Näheres in  
der Expedition dieser Zeitung.

Ein Kapital von **1000 Thlr.** wird  
gegen pupillare Sicherheit sofort  
oder per 1. April gesucht. Adresse  
**G. S. 2810** in der Annoncen-  
Expedition von **J. Bared & Co.** erbeten.  
800, 500 u. 300  $\frac{1}{2}$  Jahr auszul.  
**H. J. Bredner,** Brandenburgerstr. 7.

**Gerlichen Dank**  
Billig hiermit Allen, welche ihre Theil-  
nahme bei dem Bestatben meines Lieben  
verstorbenen Mannes, des Locomotiv-  
führers **H. Naumann**, bewiesen haben.  
Besonders seien herzlich Begrüßungen  
und Danken, welche ich zur Nachhilfe  
ertheilt, sowie Herrn Eisenwagentent  
Herrl für die tröstlichen Worte am  
Grabe, fühle ich mich gebunden, mei-  
nem Dank nochmals auszusprechen.  
Siebichenstein, d. 12. März 1878.  
Die hinterbliebne Witwe  
**Friederike Naumann.**